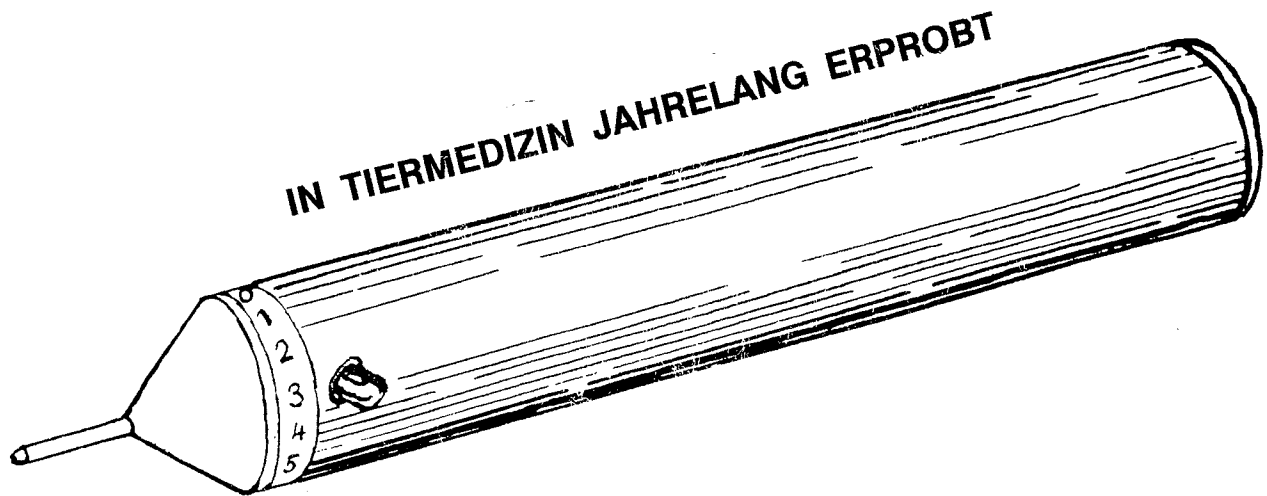


# NEURALSTAB SVESA 1025



Der Neuralstab läßt sich vielseitig anwenden:

- bei der Neuraltherapie zur Bestimmung der Narbenstörfelder und Maximalpunkte,
- bei der Körperakupunktur zur Punktsuche, insbesondere an fleischigen Stellen, wo die Palpation nicht genügend Anhaltspunkte gibt,
- bei der Ohrakupunktur, um die pathologischen Punkte im Ohr zu lokalisieren,
- für die Lokalisierung der Anaesthesie- und Analgesie-Punkte im Ohr und auf dem Körper.

Das Gerät arbeitet völlig geräuschlos mit optischer Anzeige (Leuchtdiode), die sich im Blickfeld des Arztes befindet. Die Handhabung ist sehr einfach: man braucht weder ein- noch ausschalten, nur die Empfindlichkeit des Geräts auf die Hautfeuchtigkeit des Patienten einstellen (normale Haut - Stufe 3-4, feuchte Haut 2, trockene Haut 5-8). Dadurch sind auch auf der nassen Haut die Punkte auffindbar. Dann gleitet man mit der Spitze leicht über die zu untersuchenden Hautbezirke. Der Punkt ist gefunden, wenn die Leuchtdiode aufleuchtet.

Der Patient braucht keine Elektrode zu halten, die Verbindung wird durch die Hand des Arztes hergestellt.

Der Neuralstab ist klein und handlich, er kann in der Kitteltasche mitgeführt werden. Er ist batteriebetrieben, die Batterien haben sehr lange Lebensdauer, da sie nur beim Aufleuchten der Leuchtdiode belastet werden.

Verlangen Sie weitere Informationen und Firmenschriften!

## B E D I E N U N G S A N L E I T U N G

für N E U R A L S T A B S V E S A 1025

Die Bedienung des Neuralstabes SVESA 1025 ist äußerst einfach. Man nehme den Neuralstab in die rechte Hand und berühre damit die Haut des Patienten.

Wichtig: Die linke Hand muß unbedingt den Patienten berühren - so wird der Kreis geschlossen. Durch leichtes Gleiten über die Haut (Empfindlichkeits-Einstellung - 5) werden größere Bezirke festgestellt, die das Gerät zum Aufleuchten bringen. Genauere Lokalisierung erfolgt durch das Herabsetzen der Empfindlichkeit, wobei die Punkte millimetergenau lokalisiert werden können.

Die Empfindlichkeitsstufe ist von der Hautbeschaffenheit abhängig. Für feuchte Haut genügt Stufe 3-4, für trockene Haut 5-6.

## B A T T E R I E W E C H S E L

Der Neuralstab SVESA 1025 wird von 2 Baby-Zellen gespeist. Zum Wechseln der Batterien wird der Bajonett-Verschluß durch Drehen gelockert und springt heraus. Die Batterie wird mit dem Plus-Pol (+) zum Verschluß eingelegt. Nach dem Auswechseln der Batterien wird der Verschluß wieder hineingedrückt und wiederum durch Drehen fest angezogen. Die Batterien werden nur beim Aufleuchten der Leuchtdiode beansprucht, daher ist ihre Lebensdauer sehr hoch. Sie sollen auf jeden Fall einmal pro Jahr ausgewechselt oder bei größerer Beanspruchung - wenn die Leuchtdiode zu flimmern anfängt.

## A N W E N D U N G

Der Neuralstab läßt sich vielseitig anwenden:

- bei der Neuraltherapie zur Bestimmung der Narbenstörfelder und Maximalpunkte,
- bei der Körperakupunktur zur Punkt suche, insbesondere an fleischigen Stellen, wo die Palpation nicht genügend Anhaltspunkte gibt,
- bei der Ohrakupunktur, um die pathologischen Punkte im Ohr zu lokalisieren.

Die Anwendung des Neuralstabes für die Ohrakupunktur liegt nahe. Die übliche Bestimmung der Druckempfindlichkeit ist zwar einfach, aber langwierig. Die Sensibilitätsvergleiche zwischen beiden Ohren und die Beurteilung der Intensität des Schmerzgefühls ist sehr schwierig.

Die elektrische Punkt suche im Ohr ist sehr bequem. Die Haut der Ohrmuschel ist trockener als die Haut des übrigen Körpers, man muß also das Gerät auf dem Null-Punkt im Ohr des Patienten einstellen - in der Regel 7-8. Die exakte millimetergenaue Lokalisierung der Punkte ermöglicht das exakte Setzen der Nadel. Aber auch eine Massage direkt mit der Spitze des Neuralstabes kann sofort durchgeführt werden. Die elektrische Behandlung der pathologischen Punkte der Ohrmuschel kann auch durch Therapie-Teile der Geräte SVESA 1010, 1031 und 1017. Man beachte:

Ältere ausgetrocknete oder schwielige Haut hat einen sehr viel höheren Widerstand als die Kinderhaut. Man muß also entweder eine sehr hohe Empfindlichkeitsstufe (8-9) einstellen, oder die Haut anfeuchten und Stufe 2-3 nehmen.

## **Empfehlung zur Handhabung des Akupunkturpunktsuchers SVESA 1025 für die Tiermedizin.**

Bekanntlich tragen die Patienten teilweise sehr dickes Fell was den Kontakt mit dem Körper des Patienten hinderlich ist. Um die Punktsuche zu ermöglichen muß der Therapeut eine leitende Verbindung herstellen. Dadurch daß man den Punktsucher in der Hand hält bildet man eine Leitung die über den Körper des Patienten mit der Spitze des Gerätes zu ermöglichen ist.

### **Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:**

1. In den Behandlungsräumen benutzt man Gummimatten die leicht von Exkrementen mit Wasser zu säubern sind, Durch Berührung mit der Hand der feuchten Mattenoberfläche kann diese Verbindung mit dem Patienkörper hergestellt werden.
2. Die Verbindung kann auch über weniger behaarte Stellen des Patienten wie z.B. Ohr oder Schnauze zustande kommen.
3. Auch die abgerundete Schere die unter die Haare bis auf die Haut des Patienten geschoben wird entsteht eine solche Verbindung.
4. Feuchter Lappen oder Schwamm in der Hand des Therapeuten die auf die Haare gelegt werden ist auch eine Möglichkeit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg Ihr SVESA-Team